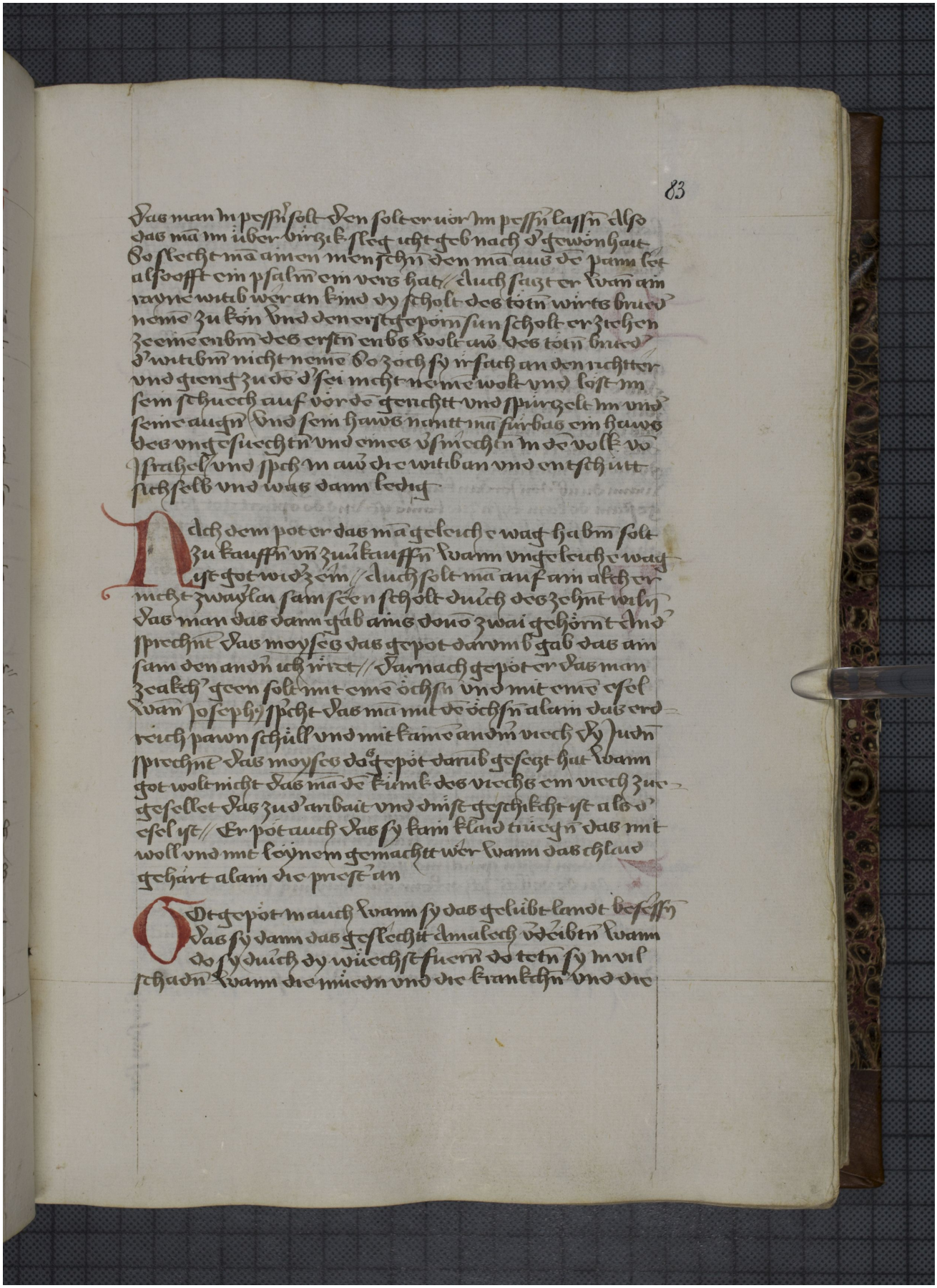
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



das man in pessn solt den solt er vior in pessn lassn also
das ma im über virzik sleg icht geb nach d'gewonhaut
So slecht ma ainen menschn den ma aus de pam lot
alsdosst ein psalm ein vers hat// duch sagt er swan ain
ravne witib wer an kind dy scholt des totn wirts brued
nemn zu kön vnd den erstgepornn sun scholt er ziehen
zeeine eribm des erstn enbs swolt aw des totn brued
d'witibm nicht nemn So zoch sy ir sach an den richter
vnd gieng zu de d'sei mcht nemn wolt vnd lost in
sein schuech auf vor de gerichtt vnd spirzelt in vnd
seine augn vnd sein hawes nemtt ma fürbas ein hawes
des vngerechtn vnd eines vsmechtn in de volk vo
israhel vnd spch in aw die witiban vnd entschutt
sich selb vnd was dann ledig

Nach dem pot er das ma gleiche wag haben solt
zu kauffn vn zu kauffn swam vngleiche wag
ist got wider zem// duch solt ma auf ain alten er
mcht zwaylan sam seen scholt duch des zehnt wisy
das man das dann gab ains dono zwai gehörnt chnd
sprechnt das moyses das gepot darumb gab das ain
sam den andn ich wirt// darnach gepot er das man
zeakch' geen solt mit eine öchsn vnd mit eine esel
swan joseph// spcht das ma mit de öchsn alain dez erd
reich pawn schull vnd mit kaine andn viech dy judn
sprechnt das moyses dez gepot darub gesezt hat swam
got wolt nicht das ma de kiml des viechs ein viech zu
gesellet das zud'arbait vnd dmist geschicht ist alo d'
esel ist// Er pot auch das sy kain kland tuegn das mit
woll vnd mit leynem gemachtt wer swam das chlaid
gehart alain die priest an

Ott gepot m auch swam sy das geluibt landt besessn
das sy dann das geslecht amalech vdeibtn swam
do sy duch dy wüechst fuern do totn sy in vil
schadn swam die müedn vnd die kranktn vnd die